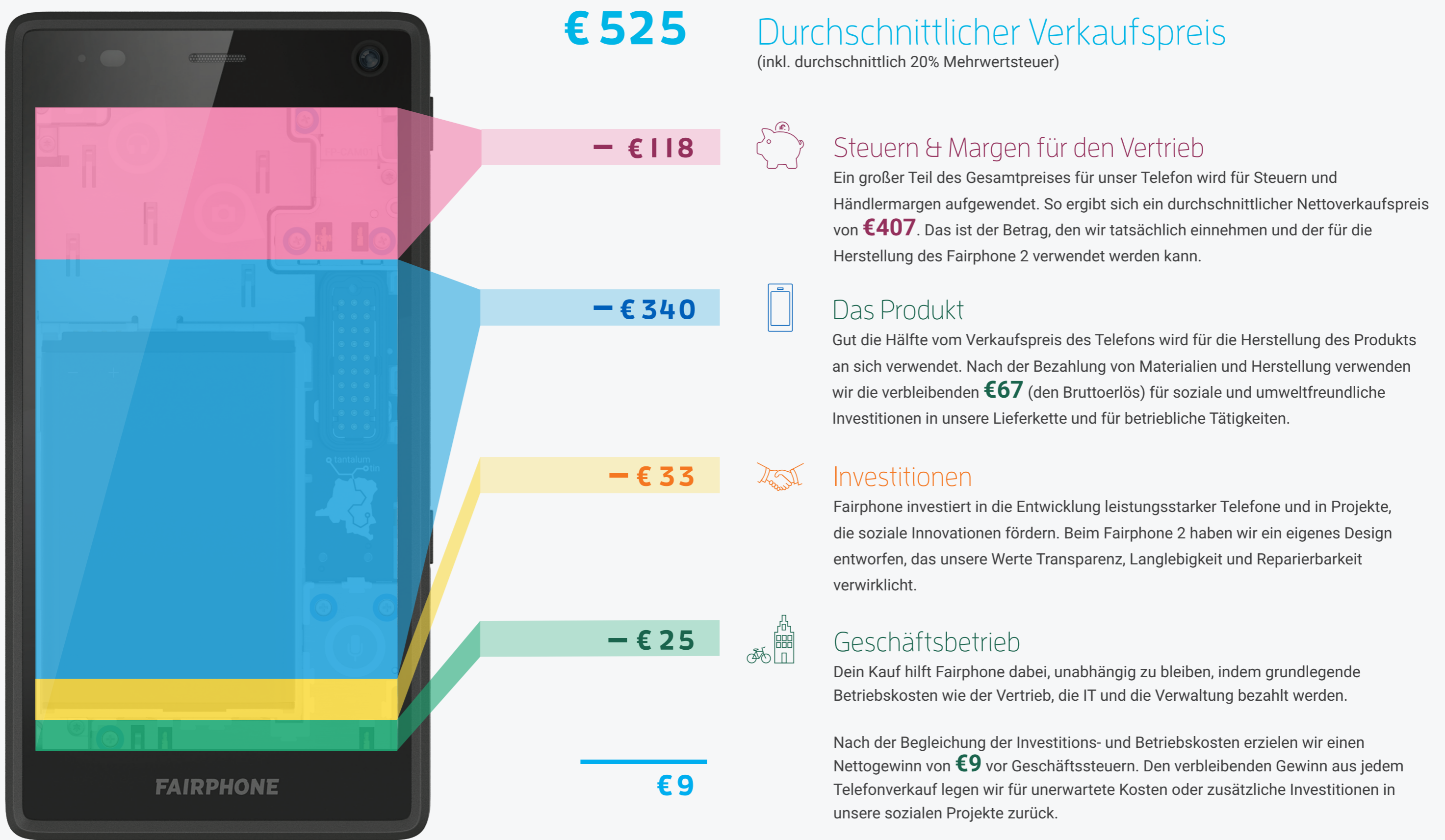


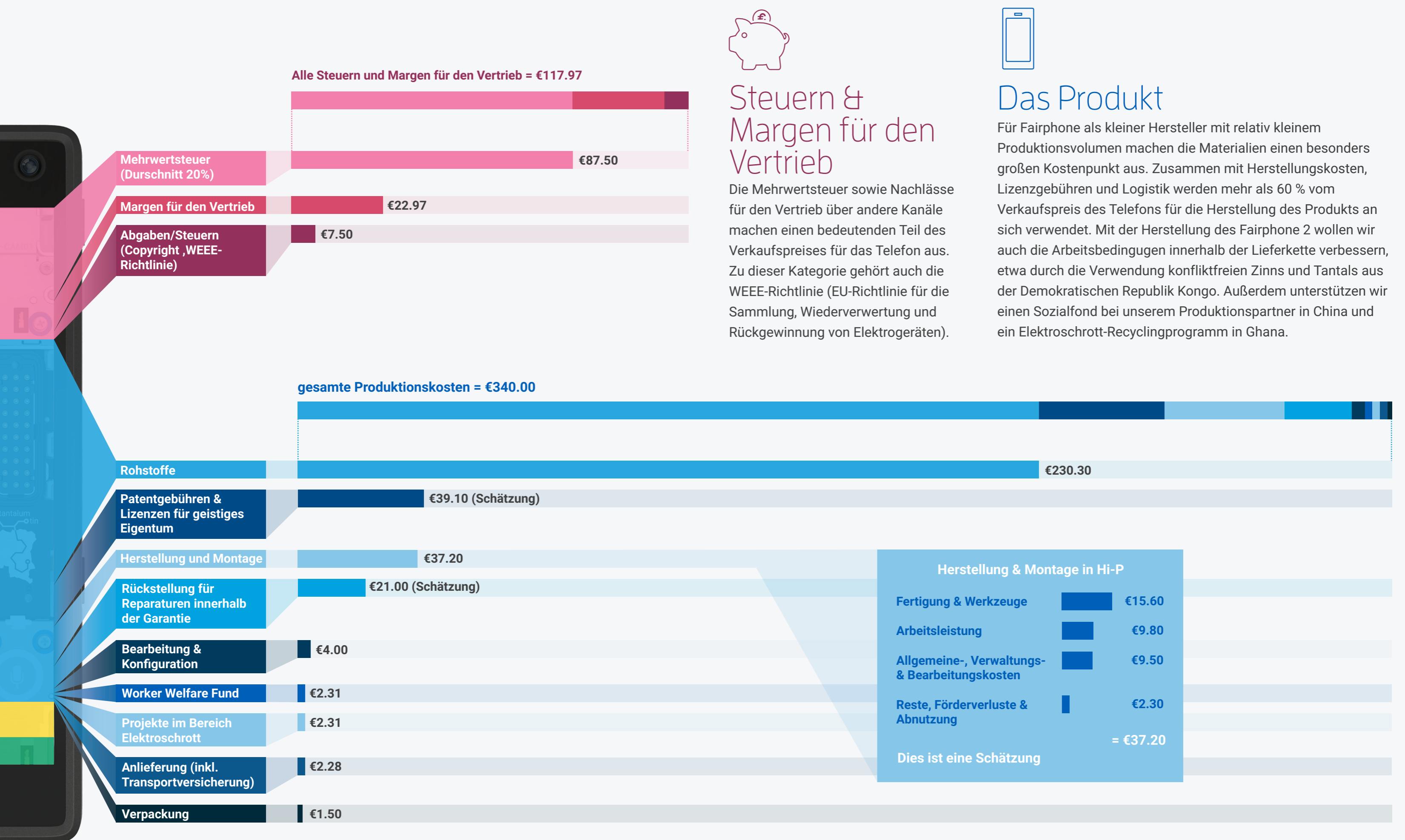
Kostenaufschlüsselung für das Fairphone 2

Für mehr Fairness in unserem Business

Fairphone legt sein Geschäftsmodell offen, um Einblicke in alle Aspekte des Betriebs als Social Enterprise zu gewähren. Mit unserer Arbeit leisten wir einen Beitrag zu einer faireren Lieferkette bei Elektronikartikeln, von der Herstellung und dem Marketing unseres Produktes bis hin zu Investitionen in innovative Programme im sozialen Bereich.



Die Zahlen in dieser Kostenaufstellung sind geschätzt. Die projizierten Kosten basieren auf unserem Geschäftsplan für die Herstellung und den Verkauf von **140.000** Telefonen pro Jahr und bei einem Wechselkurs von 1.08 US Dollar für einen Euro.



Steuern & Margen für den Vertrieb

Die Mehrwertsteuer sowie Nachlässe für den Vertrieb über andere Kanäle machen einen bedeutenden Teil des Verkaufspreises für das Telefon aus. Zu dieser Kategorie gehört auch die WEEE-Richtlinie (EU-Richtlinie für die Sammlung, Wiederverwertung und Rückgewinnung von Elektrogeräten).



Das Produkt

Für Fairphone als kleiner Hersteller mit relativ kleinem Produktionsvolumen machen die Materialien einen besonders großen Kostenpunkt aus. Zusammen mit Herstellungskosten, Lizenzgebühren und Logistik werden mehr als 60 % vom Verkaufspreis des Telefons für die Herstellung des Produkts an sich verwendet. Mit der Herstellung des Fairphone 2 wollen wir auch die Arbeitsbedingungen innerhalb der Lieferkette verbessern, etwa durch die Verwendung konfliktfreien Zinns und Tantals aus der Demokratischen Republik Kongo. Außerdem unterstützen wir einen Sozialfond bei unserem Produktionspartner in China und ein Elektroschrott-Recyclingprogramm in Ghana.



Investitionen

Fairphone investiert in die Entwicklung von Produkten und in Projekte, die soziale und ökologische Verbesserungen fördern. Beim Fairphone 2 setzen wir auf ein eigenes Design, das unsere Werte Transparenz, Langlebigkeit und Reparierbarkeit umsetzt. Neben der Arbeit für die Herstellung unserer Telefone erforschen und leiten unsere Mitarbeiter, die für die Lieferkette, kreative Aufgaben, die Produktion und rechtliche Aspekte zuständig sind, auch Projekte, die auf eine stärker an ethischen Werten orientierte, transparentere Lieferkette hinwirken.



Geschäftsbetrieb

Der Verkauf des Fairphone 2 hilft uns dabei, finanziell unabhängig zu bleiben, indem Betriebskosten wie Marketing, IT und Verwaltung bezahlt werden. Damit unsere Ausgaben im Rahmen bleiben, wickeln wir den Kundendienst selbst ab und verlassen uns auf die Mund-zu-Mund-Propaganda statt auf Werbekampagnen. Unsere kürzliche B-Corp-Zertifizierung illustriert unser Engagement für die Lösung sozialer und ökologischer Probleme durch unsere tagtägliche Geschäftspraxis.

